

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 27. September 2007 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel (TOP 1 – inkl. 10 und 12 – inkl. 13)
Vbgm. Ilse Mock (TOP 11)

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock, Dr. Hermann Gaßner, Franz Lutz, Jürgen Kircher,
Reinhard Huber

Gemeindevertreter:

Ing. Alexander Krista, Mag. Rainer Hartmann, Hildegard Köck, Ernst Marte, Alois Neyer, Roland Schmid, Mag. Thomas Welte, Brigitta Bertsch, Hans Bertsch, Karl Hundertpfund, Harald Zwerschina, Uwe Leichte, Kurt Pichler, Inge Heingärtner

Ersatzleute:

Armin Sahler, Hemma Fröwis, Mag. Markus Pedot, Bernadette Thurnwalder, Silvia Pfeffer, Katharina Lutz, Veseljko Markovic

Auskunftspersonen:

Ing. Markus Burtscher für TOP 1
Ing. Emanuel Gstach für TOP 1
Ing. Thomas Raggl (Fa. Berger + Raggl) für TOP 2 a

Schriftführer:

Ing. Robert Hartmann

Entschuldigt:

GR Mag. Hans Entner, GV Günter Kara, GV Mag. Michaela Gort, GV Alfred Welte jun., GV Andrea Gabriel, GV Alexander Payer, GV Manfred Lins

Beginn:

19.30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzleute und Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die angekündigte Bürgerfragestunde, zu welcher drei Personen erschienen sind. Es wird eine Anfrage gestellt bezüglich Einfahrtsregelung Schneebergsch-Gasse / Untere Lände. Der Bürgermeister stellt fest, dass diese Anfrage in TOP 11 beraten wird.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19.31 Uhr

Vor Eingang in die TO erklärt sich die GVER einstimmig mit der Erweiterung der TO um den Punkt 13 "Ausschussumbesetzung" einverstanden.

Tagesordnung:

- 1.) Biomasse Nahwärmeversorgung Frastanz - Vorstellung des Projektstandes und Grundsatzbeschluss
- 2.) Grundgeschäfte
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
- 4.) Berichte des Bürgermeisters
- 5.) Flächenumwidmungen
- 6.) Hochwasserschutz Samina - Vergaben
- 7.) Hochwasserschutz III - BA 02 - Vergaben
- 8.) Freizeitanlage Untere Au - Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2006
- 9.) Flexible Kinderbetreuung im Walgau
- 10.) Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg - Beitritt
- 11.) Gemeingebrauch Untere Lände - Entscheidung
- 12.) Allfälliges
- 13.) Ausschussumbesetzung

Erledigung:

1.) Biomasse Nahwärmeversorgung Frastanz - Vorstellung des Projektstandes und Grundsatzbeschluss

Auf Empfehlung des e5-Teams wurde im Jahre 2006 im Auftrag der MG Frastanz eine Grobstudie für eine Biomasse Nahwärmeversorgung erstellt. Aufgrund des Ergebnisses dieser Studie wurde eine Arbeitsgruppe zur Weiterbearbeitung dieses Themas für den Bereich des Ortszentrums gegründet. Emanuel Gstach wurde von der MG Frastanz, der Pfarre Frastanz und den E-Werken Frastanz mit der Projektleitung und -koordination beauftragt. In einer ausführlichen Präsentation stellt dann Emanuel Gstach den derzeitigen Projektstand vor. Im Anschluss erläutert Ing. Markus Burtscher die Notwendigkeit der Weiterverfolgung dieses Themas durch die MG Frastanz als e5-Gemeinde, Klimabündnisgemeinde und Mitglied des Gemeinденetzwerkes "Allianz in den Alpen".

Als Betreiber der Anlage und somit Wärmelieferant sind die E-Werke Frastanz vorgesehen. Die MG Frastanz tritt nur als Wärmeabnehmer im Projekt auf. GV Rainer Hartmann spricht im Namen der E-Werke Frastanz den Dank an die Gemeinde für die Initiative des Projekts "Biomasse" und bei Projekterstellung "Biomasse – Nahwärmeversorgung Frastanz" aus. Dieses Projekt ist ohne die MG Frastanz als Abnehmer nicht durchführbar. Er weist darauf hin, dass die E-Werke Frastanz den Standort für die Heizzentrale in der Energiefabrik zur Verfügung

stellen, Wärmelieferant sein wollen und über entsprechend ausgebildete Mitarbeiter verfügen. Eine Umsetzung des Projektes ist bis spätestens 2009 aufgrund den Förderrichtlinien erforderlich.

In anschließenden Wortmeldungen bestätigen alle Fraktionen die Unterstützung des Projektes.

Aufgrund des derzeitigen Projektstandes beschließt die GVER folgenden Grundsatzbeschluss:

"Im Falle einer Realisierung des Projekts "Biomasse – Nahwärmeversorgung Frastanz" beabsichtigt die MG Frastanz, die Gebäude der MG Frastanz entlang der Nahwärmeleitung (dzt. Marktgemeindeamt, Volksschule, Adalbert - Welte Saal, Sozialzentrum) auf Basis des derzeit im Entwurf vorliegenden Anschlussvertrages nach eingehender rechtlicher Prüfung desselben, anzuschließen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass von Seiten der E-Werke das Verwaltungsgebäude und die Energiefabrik ebenfalls angeschlossen werden.

(Abstimmungsverhältnis: einstimmig, GV Rainer Hartmann erklärt sich als befangen).

2.) Grundgeschäfte

a) Projektvorstellung Meusburger-Areal

Die Liegenschaft der Fa. Meusburger wurde von den E-Werken Frastanz erworben. Diese haben eine Studie zur optimalen Verwertung der Liegenschaft in Auftrag gegeben. Ing. Thomas Raggl als Verfasser dieser Studie stellt die beabsichtigte Bebauung und Nutzung vor. Im vorliegenden Entwurf ist die Anlieferung für die Gewerbebetriebe über das gemeindeeigene Grundstück (GST-NR 963/2) vorgesehen.

Die GVER beschließt, dass mit den E-Werken Frastanz diesbezügliche Verkaufsgespräche geführt werden sollen. Grundlage der Gespräche sind die bisherigen Grundsatzentscheidungen für das "Gewerbegebiet Sonnenberger Straße". (Abstimmungsverhältnis: einstimmig, Rainer Hartmann stimmt wegen Befangenheit nicht mit).

b) Tischlerei Gassner

Die Tischlerei Gassner ist am Erwerb einer Fläche im Ausmaß von ca. 3.000 m² im Gewerbegebiet "Sonnenberger Straße" interessiert. Der Betrieb an der "Feldkircher Straße" soll an die "Sonnenberger Straße" verlegt werden.

Die GVER stimmt der Aufnahme von Verkaufsverhandlungen mit der Firma Tischlerei Gassner zu. Es gelten dieselben Bedingungen wie beim TOP 2 a. (einstimmig)

c) Firma Logett

Die Firma Logett hat ebenfalls eine Anfrage bezüglich dem Erwerb einer Grundfläche von ca. 3.000 m² an der "Sonnenberger Straße" gestellt.

Die GVER beschließt, dass mit der Firma Logett diesbezügliche Verkaufsverhandlungen aufgenommen werden sollen. Es gelten dieselben Bedingungen wie beim TOP 2 a.

(Abstimmungsverhältnis: einstimmig, GV Kurt Pichler stimmt wegen Befangenheit nicht mit).

d) Firma Enjo

Die Firma Enjo hat eine Anfrage bezüglich den Erwerbsmöglichkeiten einer Fläche von ca. 3.000 m² gestellt.

Die GVER beschließt, dass vorab die Entscheidung zu den Anfragen der E-Werke Frastanz, Tischlerei Gassner und Firma Logett abgewartet werden sollen. Falls diese drei Grundgeschäfte abgewickelt werden, ist im Bereich der "Sonnenberger Straße" keine Fläche mehr vorhanden. (einstimmig)

e) Firma Mair

Die Firma Mayer, welche derzeit im Gebäude der ehemaligen Firma Schloffer, Bardella, situiert ist, hat eine Anfrage bezüglich des Erwerbs einer Fläche von ca. 1.200 m² gestellt.

Die GVER beschließt, dass entsprechend dem TOP 2 d vorgegangen werden soll. (einstimmig)

f) Josef und Kornelia Entner

Die GVER hat in der Sitzung vom 29.06.2006 dem Verkauf des GST-NR 894/1 an die Firma Spenglerei & Fassadenbau Entner beschlossen. Die grundbehördliche Durchführung ist noch nicht erfolgt. Die GVER stimmt dem Antrag zu, dass das GST-NR 894/1 an Josef und Kornelia Entner anstatt an die Firma Spenglerei & Fassadenbau Entner zu denselben Bedingungen verkauft wird. (einstimmig)

g) Erika Werle

Erika Werle, Hofnerfeldweg 13, ist Alleineigentümerin der GST-NR 5177/9 mit einer Fläche von 635 m². Das Grundstück befindet sich auf Bazora. Dieses ist als FS-Feuchtgebiet gewidmet.

Die GVER beschließt, dass das GST-NR 5177/9 zu den vereinbarten Bedingungen erworben wird. (einstimmig)

h) Grundtrennung "Auf dem Rud" – Otmar Krista

Das Büro Markowski hat einen Teilungsvorschlag für den Einfahrtsbereich zum GST-NR 1167/1 erstellt. In diesem Zusammenhang wurde der tatsächliche Verlauf der öffentlichen Straße "Auf dem Rud" vermessen.

Die GVER erklärt sich mit der Durchführung der Teilung entsprechend diesem Vorschlag und zu den vereinbarten Bedingungen einverstanden. (Abstimmungsverhältnis: einstimmig, GV Alexander Krista und GV Hildegard Köck stimmen wegen Befangenheit nicht mit).

i) Vermessung "Reckholderaweg"

Der Reckholderaweg wurde im Zuge des Neubaus der Volksschule Amerlügen vor 40 Jahren im Bereich der Kehre beim Objekt "Jochum" verbreitert. Eine Vermessung und grundbücherliche Durchführung wurde jedoch bis zum heutigen Tag nicht durchgeführt. Der derzeitige Stand wurde vom Vermessungsbüro DI Walter Bertschler, Bregenz, vom 13.07.2007, GZ. 8882/07, aufgenommen.

Die GVER beschließt, mit Alwin Hartmann und Armin Jochum entsprechende Grundablösen durchzuführen. (einstimmig)

- j) Waldgrundstück Marktgemeinde Frastanz / Stadt Feldkirch
Die MG Frastanz hat den 50 %-Anteil des GST-NR 3941 von Dr. Herbert Schramek erworben. Die restlichen 50 % sind im Eigentum der Stadt Feldkirch. Die GVER stimmt dem Verkauf dieses Anteils an die Stadt Feldkirch zu. Die Aufwendungen der MG Frastanz sind von der Stadt Feldkirch zu übernehmen.
(einstimmig)
- k) Herbert Gantner – Radweg III
Herbert Gantner hat in den letzten Jahren einen Grundstreifen entlang der III, welcher im Eigentum der MG Frastanz ist, genutzt. Nunmehr hat er bezüglich der Ankaufsmöglichkeiten dieser Fläche angefragt.
Die GVER spricht sich gegen einen Verkauf dieser Teilfläche und für eine Verpachtung dieser Fläche aus. Diesbezügliche Regelungen sollen auch mit den Eigentümern der Nachbargrundstücke getroffen werden. (einstimmig)
- l) HOA Petfood Management GmbH
Der Vorsitzende berichtet über die derzeit bestehenden Grundbesitzverhältnisse beim Areal der bisherigen Firmen "Ospelt-Malbuner" und die Anträge der HOA Petfood Management Betriebs GmbH.
1. Antrag - Öffentlicher Weg "Im Bradafos"
In der GVER wurde mehrmals (zuletzt am 29.09.2005) die teilweise Auflösung des öffentlichen Weges "Im Bradafos" im Bereich des Betriebsareals bereits beschlossen. Die grundbücherliche Durchführung ist aufgrund mehrerer Abänderungsanträge der Fa. Malbuner noch nicht erfolgt. Aufgrund von Grundstückverkäufen ist es nun erforderlich, den letzten Beschluss nochmals abzuändern. Die Abänderung soll entsprechend dem Teilungsplan vom Vermessungsbüro Markowski, vom 21.08.2007, GZ. 16.238/07, erfolgen. Demnach ist der öffentliche Weg, GST-NR 5313/1 bis an die Grundstücksgrenze der GST-NRn 5532/1 und 5532/3 zu führen. Für die Auflassung eines Teils des öffentlichen Wegs braucht es eine Verordnung der MG Frastanz. Die Vereinbarungen für den öffentlichen Weg – Teilstück "Schneebertsch-Gasse", GST-NR 5313/2, vom 19.11.2004 bzw. 10.05.2006 (Planurkunden GZ. 14.843/04 und 14.843/06) müssen ebenfalls eingehalten werden. Über den Verkauf einer Teilfläche von 502 m² aus GST-NR 5313 an die HOA Petfood Management GmbH und der Zuführung zur GST-NR 22 sollen entsprechende Verkaufsgespräche geführt werden.
Von einer Wegführung entlang der GST-NRn 34 und 35 wird weiterhin abgesehen.
(einstimmig)
 2. Antrag - Wiederkaufsrechte
Auf dem GST-NR 5532/2 (CALG Alpha Grundstückverwaltung GmbH) ist ein Wiederkaufsrecht für die MG Frastanz eingetragen. Da das Grundstück bebaut - ein Betrieb angesiedelt ist - und somit die Vertragsbedingungen erfüllt sind, stimmt die GVER einer Löschung dieses Rechtes zu. Der Antrag ist von der CALG Alpha Grundstückverwaltung GmbH bzw. deren Rechtsnachfolger einzubringen. Die Verbücherung obliegt der Antragstellerin.
(einstimmig)

Im Bereich der westlichen gelegenen Grundstücksflächen GST-NR 34 und

6/2, welche sich jetzt im Eigentum der Firma HOA Petfood Management GmbH befinden, ist gemäß Vertrag aus dem Jahre 2001 ebenso ein Wiederkaufsrecht für die MG Frastanz eingetragen. Da diese Grundflächen nicht bebaut sind, ist die Intention für den Verkauf dieser Grundflächen nicht erfüllt, sodass die GVER der Löschung des Wiederkaufsrechts derzeit nicht zustimmt. Das Wiederkaufsrecht soll bis auf Ende 2012 verlängert werden.

Es wurde von der HOA Petfood Management GmbH der Firma Weisenhorn Food Specialities GmbH im Mietvertrag ein Vorkaufsrecht zugesichert. Falls die Fa. Weisenhorn die GST-NRn 34 und 6/2 als Betriebsstandort zukünftig nützt, räumt die MG Frastanz die Nutzung dieser Flächen ein. (einstimmig)

m) Nutzung des Gebäudes beim Hundesportplatz

Es liegen mehrere Anfragen bezüglich der Nutzung des ehemaligen Clubhauses des Hundesportvereins, Am Damm, vor. Die Grundfläche GST-NR 1139/8 ist im Eigentum der MG Frastanz.

Die GVER lehnt eine Verpachtung der Grundstücksflächen ab. Der Hundesportverein soll aufgefordert werden, das Gebäude entsprechend der vorliegenden Vereinbarung abzutragen. (einstimmig)

3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Das Protokoll der 11. Gemeindevertretungssitzung vom 28.06.2007 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

4.) Berichte des Bürgermeisters

a) Seit der letzten GVER-Sitzung haben der GVOR, Beiräte und Ausschüsse in insgesamt 11 Sitzung über Angelegenheiten der MG Frastanz beraten.

b) Der Saisonbericht der Freizeitanlage Untere Au GesmbH weist einen Besucherrückgang um 42 % gegenüber dem Jahr 2006 auf. Es wurden insgesamt 20.275 Besucher gezählt.

c) Es liegen folgende Schüler- und KG-Zahlen für das Jahr 2007/2008 vor:
VS Dorf – 225 (229), VS Fellengatter – 60 (61), VS Amerlügen – 12 (16),
Hauptschule - 185 (203), KG Hofen - 44 (45), KG Einlis - 45 (39), KG
Fellengatter - 47 (52), Spielgruppe Sonnenschein – 25 (22), Musikschule
Walgau – 114 (115), Polytechnischer Lehrgang – 28 (32) Frastanzer Schüler

d) Die im Voranschlag 2007 vorgesehene zusätzliche Jugendförderung wurde in den letzten Tagen überwiesen.

e) Das Projekt "Schallschutz ÖBB" wurde mit Ausnahme von geringfügigen Bepflanzungsmaßnahmen abgeschlossen.

f) Das Land Vorarlberg hat mitgeteilt, dass die Errichtung einer Radwegbeleuchtung entlang der L 190 von der OMV bis zur Felsenau vorgesehen ist. Die Errichtungskosten übernimmt das Land Vorarlberg. Die MG Frastanz hat die laufenden Kosten (Instandhaltungs- und Stromkosten, sowie die Anpassung an das gemeindeeigene Straßenbeleuchtungsnetz) zu

übernehmen.

- g) Die MG Frastanz ist dem Strukturförderungsprogramm LEADER beigetreten.
- h) Am 17.11.2007 findet ein 3-stündiger Workshop zum Thema "Nachhaltige Entwicklung" statt. Der Bgm. ersucht um Bekanntgabe von interessierten Personen.
- i) Es fand eine Startveranstaltung der Regionalplanung Bezirk Feldkirch und Bludenz zum Thema "Zukunftsplanung im Walgau" statt.
- j) Am 14.09.2007 fand die Sportler- und Funktionärsehrung statt.
- k) Das Hallenbad Maria Ebene ist seit Dienstag 25.09.2007 wieder geöffnet.
- l) Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:
 - 29.09. Bauernmarkt
 - 04.10. Spatenstich Hochwasserschutz III, BA 02
 - 05.10. Eröffnung der Tabakausstellung
 - 06.10. Lange Nacht der Museen
 - 19.10. 75-Jahr-Feier Krankenpflegeverein
 - 21.10. Friedensmesse und Gefallenenehrung Maria Ebene
 - 27./28.10. Oktoberfest der Ortsfeuerwehr Frastanz
 - 04.11. Friedensmesse und Gefallenenehrung Frastanz
 - 18.11. Herbstmarkt
 - 10.12. Blutspendeaktion
 - 12.12. öffentliche GVER-Sitzung
 - 16.12. Adventkonzert
 - 21.12. Weihnachtsfeier Sozialzentrum
 - 04.01. Neujahrsempfang

5.) Flächenumwidmungen

- a) Ilse Mock, Reckholderaweg 12
Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die GVER die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 70 m² des GST-NR 3673, KG Frastanz I, von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet.
(Abstimmungsverhältnis: einstimmig, Ilse Mock stimmt wegen Befangenheit nicht mit).
- b) Rainer Ammann, Maria Ebene:
Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die GVER den Antrag von Rainer Ammann, Maria Ebene, auf Umwidmung einer Teilfläche von 1.017 m² des GST-NR 2782/1, KG Frastanz I, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet nicht zu genehmigen. Der Antrag widerspricht den Zielen des Räumlichen Entwicklungskonzepts der MG Frastanz und dem Raumplanungsgesetz des Landes Vorarlberg. (Erhaltung des Siedlungsrandes, Insellösung im Freihaltegebiet). (einstimmig)
- c) Walter Pogatschnig

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die GVER die Umwidmung der GST-NRn 3632/1 und .801, KG Frastanz I, von derzeit Bauwohngebiet in Bauwohngebiet für Ferienwohnzwecke nicht zu genehmigen. Aufgrund der Folgewirkung wird diese Insellösung abgelehnt. (einstimmig)

d) Möbelhaus Thurnwalder

Mit der Novelle des Raumplanungsgesetzes wurden die Bestimmungen betreffen Einkaufszentren geändert. Die bisherigen drei Warengruppen wurden zu zwei Warengruppen zusammengefasst. Mit LGBl. Nr. 50/2006 wurde die Verordnung über die Anpassung von Landesraumplänen für Einkaufszentren aufgrund des § 59 Abs 14 Raumplanungsgesetz kundgemacht. Diese Verordnung ist am 01.12.2006 in Kraft getreten. Die Gemeinden sind verpflichtet und wurden aufgefordert, die Flächenwidmungspläne mit Widmungen als besondere Flächen für Einkaufszentren bis spätestens 31.12.2007 anzupassen. Bei Nichteinhaltung würde eine Ersatzvornahme durch die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch erfolgen.

In den einzelnen Wortmeldungen wird die Vorgangsweise des Landes kritisiert. Die Änderung des Landesraumplanes wurde im Verordnungswege ohne Information der betroffenen Grundbesitzer durchgeführt. Es sollte die Vorgangsweise, die bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes der MG Frastanz gehandhabt wurde, Status haben. Seitens der Fa. Thurnwalder wurde eine ausführliche Stellungnahme von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Lins vorgelegt und der GVER zur Kenntnis gebracht. (einstimmig)

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung beschließt die GVER die Widmung einer besonderen Fläche für Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaft GST-NRn 1192, 1303 und 1309, KG Frastanz I, mit einem Höchstausmaß der Verkaufsfläche für Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit Kraftfahrzeugen abgeholt oder transportiert werden (wie Möbel, Baustoffe und -geräte, Gartenbedarf, Fahrzeuge und Maschinen, Elektro-Haushaltsgroßgeräte sowie Sportgroßgeräte) von 10.000 m².

6.) Hochwasserschutz Samina - Vergaben

Aufgrund der bekannten Probleme mit der Fa. Nägelebau bei der Sanierung der Ufermauer an der Samina wurden die Arbeiten neu ausgeschrieben. Es werden die eingelangten und geprüften Angebote bekannt gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe an die Billigstbieterin, Firma HTB, Imst, zum Angebotspreis von € 236.841,05 netto. (einstimmig)

Vom Bauamt wurde eine Lösung zur Behebung des Hochwasserproblems bei der Brücke "Auf Kasal" konzeptmäßig erarbeitet. Dieses Konzept wurde an die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg zur Prüfung und mit dem Ersuchen um Kostenbeteiligung übermittelt.

7.) Hochwasserschutz III - BA 02 - Vergaben

Für das Projekt "Hochwasserschutz III – BA 02" fand am 26.06.2007 die mündliche Verhandlung statt. Der Genehmigungsbescheid wurde auf die nächsten Tage

zugesichert. Die GVER beschließt folgende Vergaben:

a) Planungsleistungen

Die Angebote wurde vom Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, eingeholt. Zuständigkeitshalber ist die Vergabe durch die MG Frastanz erforderlich.

Die GVER beschließt die Vergabe der Planungsleistungen (Einreichprojekt, Bauausschreibung, Ausführungsplanung und Statik) an das Büro Werner Consult, Salzburg, zum Angebotspreis von € 121.187,47 netto. (einstimmig)

b) Bauaufsicht und Kollaudierung

Es werden die eingelangten und geprüften Angebote bekannt gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe an den Bestbieter DI (FH) Dieter Breuß, Koblach, zum Angebotspreis von € 86.303,78 netto. (einstimmig)

c) Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es werden die eingelangten und geprüften Angebote bekannt gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. ARGE Tomaselli Gabriel und Gort zur Angebotssumme von € 2,190.188,31 netto. (einstimmig)

d) Maschinenausrüstung

Es werden die eingelangten und geprüften Angebote bekannt gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe der Maschinenausrüstung für das Pumpwerk Aubach an die Fa. Wagner, Nüziders, zum Angebotspreis von € 171.789,36 netto. (einstimmig)

e) Elektrotechnische Ausrüstung

Es werden die eingelangten und geprüften Angebote bekannt gegeben.

Die GVER beschließt die Vergabe an die Fa. Siemens, Bregenz, zum Angebotspreis von € 189.507,44 netto. (einstimmig)

In diesem Zusammenhang berichtet der Bgm. über den Stand der Hochwasserschutzprojekte.

- Hochwasserschutz III BA 01:

Die Arbeiten an der III im Bereich Felsenau bis Saminamündung und im Bereich Schützenheim sind bereits fertig gestellt. Die technische und finanzielle Genehmigung durch das Lebensministerium erfolgte am 14.08.2007.

- Hochwasserschutz III BA 02:

Die Realisierung soll im Zeitraum Oktober 2007 – Juni 2008 geschehen; der Bescheid ist noch ausständig;

- Hochwasserschutz III BA 03:

Die Behörde ist der Auffassung, dass ein UVP-Verfahren erforderlich ist. In diesem Zusammenhang soll das Projekt von der Fa. Müroll bis nach Nenzing-Beschling erweitert werden. Am 06.09.2007 fand ein Gespräch mit LR Egger, der Abt. Wasserwirtschaft und den Bürgermeistern von Schlins, Nenzing, Satteins und Frastanz zu diesem Thema statt. Es soll innerhalb von ca. zwei

Monaten ein Konzept für die Erstellung der Planung und der Kommunikation vorliegen.

8.) Freizeitanlage Untere Au - Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2006

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erläutert den Prüfbericht der Freizeitanlage Untere Au GesmbH für das am 31.12.2006 abgeschlossene Geschäftsjahr. Das Betriebsergebnis zeigt einen Verlust von € 40.706,00. Die MG Frastanz leistete im Geschäftsjahr 2006 einen Zuschuss in der Höhe von € 68.200,00 zur Deckung des Abgangs. Die Verlustvorträge der vergangenen Jahre führen faktisch zu einer Überschuldung der Gesellschaft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt daher, auch in den Folgejahren jeweils den gesamten Verlust des laufenden Geschäftsjahres in Form einer Abgangsdeckung zu finanzieren. Zusätzlich sollen jährliche Subventionen in der Höhe von mindestens 5 % des derzeitigen Kapitalverlustes zur Reduktion des Verlustvortrages geleistet werden. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, weiters Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität der Freizeitanlage Untere Au zu setzen. Es wird vorgeschlagen, den vorliegenden Jahresabschluss der Freizeitanlage Untere Au GesmbH für das Jahr 2006 zu genehmigen. In den anschließenden Wortmeldungen werden die Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die Wasserqualität in optischer Hinsicht, Marketingmaßnahmen, Steigerung der Attraktivität des Badebetriebs für Kinder und Jugendliche (z.B. Wasserrutschen) und die moderate Gestaltung der Eintrittspreise) angesprochen. Zusätzlich wird die schlechte Reinigungsleistung im Bereich der Sanitäranlagen kritisiert.

Aufgrund der Empfehlung des Prüfungsausschusses beschließt die GVER den vorliegenden Jahresabschluss der Freizeitanlage Untere Au GesmbH für das Jahr 2006 und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzergebnisses. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2006 die Entlastung erteilt. (einstimmig)

9.) Flexible Kinderbetreuung im Walgau

Die Vbg. Landesregierung hat eine Richtlinie zur Förderung des Personalaufwandes der Gemeinden für Kinder- und Schülerbetreuung erarbeitet.

Die GVER fasst folgenden Beschluß:

"Kann der Betreuungsbedarf der Eltern für ihre Kinder nicht durch die eigene Einrichtung der Marktgemeinde Frastanz, sondern nur durch die Einrichtung eines fremden Trägers abgedeckt werden, so erklärt sich die Marktgemeinde bereit, diesem Träger (Kindergarten, Kinder- oder Schülerbetreuungseinrichtung) - unbeschadet weitergehender Vereinbarungen - einen Betrag von bis zu € 0,40 je Kind und Betreuungsstunde zu bezahlen. Eltern und ihre Kinder müssen den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Frastanz haben." (einstimmig)

10.) Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg - Beitritt

Die Betreuung in der Mittagszeit erfolgt vielfach durch den Elternverein. Diese Betreuung durch die Eltern wurde bisher durch einen freien Dienstvertrag geregelt. Dies ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr möglich. Deshalb ist seitens des Vbg. Gemeindeverbandes die Gründung eines Vereins beabsichtigt.

Die GVER beschließt, dass grundsätzlich ein Interesse an der Gründung dieses Vereins besteht. (einstimmig)

11.) Gemeingebrauch Untere Lände - Entscheidung

Der Bürgermeister übergibt für diesen TOP den Vorsitz an Vbgm. Ilse Mock. Seit April 2004 wurde dieses Thema in 11 GVOR- und 4 GVER-Sitzungen beraten. Aufgrund ergänzender Ermittlungen und des Ergebnis des Parteiengehörs wurde ein Bescheidkonzept erstellt. Dieses stand den politischen Fraktionen bei den Fraktionssitzungen zur Verfügung. Auf Anfrage der Vorsitzenden wird auf eine Verlesung des Bescheidkonzeptes verzichtet. Die GVER fasst folgenden Beschluss: "Gemäß § 51 Abs 1 Z. c, § 20 Abs 1 und § 2 Straßengesetz idF. LGBl. Nr. 3/2003 wird festgestellt, dass es sich bei der gegenständlichen Teilfläche des GST-NR 11/3, KG Frastanz I, im Ausmaß von ca. 70 m² um eine dem Gemeingebrauch gewidmete Öffentliche Privatstraße handelt. Der genaue Verlauf ist aus dem Bescheid beigelegten Plan ersichtlich. (einstimmig)

12.) Allfälliges

Veseljko Markovic bedankt sich für die Erstellung der Beleuchtung im Bereich "Unterer Auweg".

13.) Ausschussumbesetzung

Die Fraktion "Liste Franz Lutz parteifreie und SPÖ" gibt folgende Ausschussumbesetzungen bekannt:

Ausschuss "Jugend, Familie und Soziales"

Mitglied: Uwe Leichte anstatt Alexander Payer

Mitglied: Katharina Lutz anstatt Andrea Gabriel

Ersatz: Andrea Gabriel anstatt Katharina Lutz

Die GVER nimmt diese Umbesetzung zur Kenntnis.

(einstimmig)

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

Die Vorsitzenden:

Bürgermeister Mag. Eugen Gabriel (für TOP 1 – 10 und 12 – 13)

Vizebürgermeisterin Ilse Mock (für TOP 11)

Schriftführer Ing. Robert Hartmann